Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 30 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 26. Juli 2019

Partnerschaftskomitee Ochsenhausen

Feier des 30jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Ochsenhausen mit Subiaco beim Benediktusfest 2019

Über das Wochenende des Benediktusfestes waren eine offizielle Delegation aus Subiaco sowie die Vigile aus dem Anienetal nach Ochsenhausen eingeladen.

Die Delegation aus Subicao bestand aus Bürgermeister Francesco Pelliccia, den Assessoren Angela Marocchini und Riccardo Checchi, Annalisa Pistoia, der Präsidentin des dortigen Partnerschaftskomitees mit ihrer Familie, sowie einigen Mitglieder des dortigen Partnerschaftskomitees (Franca Mancini, Natalia Mandatori, Giaccomina Missimei und Mario Natale) und Bürgern der Stadt Subiaco. Seit 1993 besteht eine Freundschaft mit einer Gruppe Vigile (Stadtpolizisten) um Giorgio Callari, Presidente dell' Associazione die Vigili Urbani della Valle dell' Aniene. So war es selbstverständlich, dass auch sie bei der Feier des 30jährigen Jubiläums eingeladen waren.

Nach einem freundschaftlichen Empfang am Donnerstagabend durch Bürgermeister Andreas Denzel und des hiesigen Partnerschaftskomitees wurden die Gäste in die Familien der Gastgeber verteilt.

Am Freitagmorgen ging es beim Ausflug mit allen Gästen gleich in Richtung München. Eine kurzweilige und interessante Stadtführung in Landsberg am Lech wurde auf der Hinfahrt gerne genutzt. Nach der Weiterfahrt wurde das Hofbräuhaus in der bayerischen Landeshauptstadt angefahren und man genoss die Spezialitäten der dortigen Küche und das süffige Bier. Danach wurde der Weg zum Stadion des FC Bayern in Angriff genommen, wobei zuerst noch die Geduld aller auf der Stadtautobahn dorthin geprüft wurde. Endlich an der Allianz-Arena angekommen, musste man sich beeilen, um die letzte Führung an diesem Tag zu erreichen. Ein erfahrenes Team leitete die Besucher gekonnt durch das Stadion des deutschen Rekord-Meisters. Angefangen über die Zuschauer-Ränge und die speziellen Zuschauerplätze für Personen mit Handicap, ging es durch die interessante Heimkabine, die Trainings- und Therapieeinheiten, sowie die Gästekabine. Prickeln unter der Haut gab es am Treppenausgang zum „Rasen", als sich die Gruppe in zwei „Mannschaften" aufteilte und zur entsprechenden Stadionmusik aufmarschieren durfte. Zum Schluss wurde die Stadionhülle mit den pneumatisch vorgespannten Kissen erklärt und zum Besuch des Fan-Shops eingeladen. Sehr beeindruckt und zufrieden machte man sich danach wieder auf den Heimweg nach Ochsenhausen.

Der folgende Samstag war zur freien Verfügung und wurde von den Gastgebern und Gästen in Ochsenhausen und der näheren Umgebung verbracht.

Am Sonntagvormittag wurde der Festgottesdienst zum Benediktusfest besucht, welcher vorab durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr und durch den Fahneneinzug der dazugehörenden Kirchengemeinden, Ochsenhausener Vereine und Fahnenabordnungen aus Subiaco und dem Anienetal dem Anlass entsprechend feierlich begann. Dekan Sigmund Schänzle hatte neben seinen beiden Mit-Zelebranten noch Prälat Heinz Georg Tiefenbacher aus Rottenburg als Festprediger eingeladen. „Das vereinte friedliche Europa im Geiste des heiligen Benedikt von Nursia" war das Hauptthema der Predigt, welche wie viele weitere Stellen des Gottesdienstes auch von Dekan Schänzle ins italienische übersetzt wurde. Beeindruckend war auch die musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor und verstärkt durch einen Projektchor und Orchester die mit Meisterwerken wie Händel `s Halleluja dem Gottesdienst einen weiteren Glanzpunkt verliehen. Dies war ein würdiger Rahmen zur Unterzeichnung der Jubiläumsurkunden, die die beiden Bürgermeister vornahmen.

Die Jubliäumsurkunden wurden während des festlichen Gottesdienstes beim Benediktusfest unterzeichnet. Fotograf: H.-P. Wachter

Am Sonntagabend fand der Abschlussabend des Jubiläums in der Anlage der ehemaligen Klosteranlage - jetzige Landesakademie für musizierende Jugend - statt. Dort begrüßte der Vorsitzende des Ochsenhausener Partnerschaftskomitees, Lothar Merk, die Gäste und Gastgeber beider Städte. Der Einladung zu diesem Abschlussessen folgten neben Dekan Sigmund Schänzle und seinem Mitzelebrant Pfarrer Mbebe, Bundestagsabgeordneter Josef Rief, Akademieleiter Klaus Weigele und andere. Im Raum des früheren Refektoriums wurde das Abendessen eingenommen. Danach ging man dazu über, den Personen zu danken, welche sich von Beginn der deutsch-italienischen Partnerschaft bis heute besonders für deren Bestehen und Erhalt ausgezeichnet haben. Dazu gehören zweifellos die früheren Vorsitzenden der beiden Komitees wie Edelgard Ferus, Franz Kiefer und Kurt Frey sowie Franca Mancini aus Subiaco. Auch Männer wie Altbürgermeister Max Herold, Walter Ertl sen. und Max Lehner bzw. Alberto Foppoli und Sandro Tozzi dürfen hier nicht vergessen werden.

Ein solch besonderes Jubiläum, dessen Vorbereitung und Organisation entsprechenden Aufwand bereitet, kann nur durch das Zusammenwirken im Partnerschaftskomitee funktionieren. Deshalb bedankte sich Lothar Merk ausdrücklich bei der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat Ochsenhausen unter Bürgermeister Andreas Denzel für das Wohlwollen und die großzügige Unterstützung, aber auch den aktuellen Mitgliedern des Partnerschaftskomitees für ihr großes Engagement und die tadellose Mitarbeit: Margot Welte, Stefan Rueß, Barbara Ehrhart, Robert Gerster, Elke Lörz, Susanne Boscher-Rindle und Rino Bernardi.

Nach der Ansprache von Präsidentin Annalisa Pistoia und deren Dank an alle Beteiligten gab es vom Sublacenser Komitee noch schöne handgearbeitete Geschenke und ein kurzes Video über „Subiaco". Zum Abschluss des Festabends konnten die beiden Bürger-

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Vom 07. Juni bis 10. September 2019 geschlossen.

meister Denzel und Pelliccia gemeinsam eine große Jubiläumstorte anschneiden, welche den schönen Festabend kulinarisch abschloss. Am Montagmorgen wurden die „Sublacensi“ mit ihrer Delegation wieder von den Gastgebern herzlich verabschiedet und es wurde deutlich, dass sich die Städtepartnerschaft durch eine tiefe Freundschaft gefestigt hat.
In diesem festlichen Rahmen wurden von Bürgermeister Andreas Denzel vier Personen mit der Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen ausgezeichnet, die sich um die Städtepartnerschaft besonders verdient gemacht haben.
So wurden Stefan Rueß und Lothar Merk vom Ochsenhauser Partnerschaftskomitee für ihre Arbeit ausgezeichnet.
Das Ochsenhauser Stadtoberhaupt erklärte, dass sich Stefan Rueß vorbildlich für den Schüler- und Jugendaustausch mit den Partnerstädten La Fère und Subiaco eingesetzt habe, lange Jahre im Gemeinderat das Sprachrohr des Partnerschaftskomitees war und sich jetzt auf die ehrenamtliche Vereinstätigkeit konzentriere.
Bei der Ehrung von Lothar Merk teilte Bürgermeister Denzel mit, dass Lothar Merk seit 1996 mit Subiaco verbunden sei, zuerst als Teilnehmer an Reisen, dann seit 2003 als Mitglied und seit 2008 als Vorstand des Partnerschaftskomitees Ochsenhausen. Lothar Merk habe sich mit Leib und Seele der Arbeit im Partnerschaftskomitee verschrieben und kämpfe um den Bestand und das Weiterleben der Städtepartnerschaften.
Anschließend wurden der Bürgermeister von Subiaco, Francesco Pelliccia, und die Präsidentin des Sublacenser Partnerschaftskomitees, Annalisa Pistoia, ebenfalls für ihre Arbeit mit der Bürgerehrennadel ausgezeichnet. Beide haben sich der Städtepartnerschaft mit Ochsenhausen verschrieben, kümmern sich um Begegnungen und füllen diese mit Leben aus. Genannt seien hier nicht nur offizielle Besuche, sondern auch Sprachkurse und die Konzerte mit dem Kammerorchester Ochsenhausen und dem Coro polifonico città die Subiaco.

Gruppenfoto mit Annalisa Pistoia, Angela Marocchini, Maria und Lothar Merk, Prälat Heinz Georg Tiefenbacher, Kirsten Denzel, Dekan Sigmund F.-J. Schänzle, Bürgermeister Francesco Pelliccia und Bürgermeister Andreas Denzel (v. links)

Annalisa Pistoia, Stefan Rueß, Francesco Pelliccia und Lothar Merk erhielten die Bürgerehrennadel der Stadt Ochsenhausen. Foto: P. Ehrhart

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 26.07.2019
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Samstag, 27.07.2019
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Sonntag, 28.07.2019
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Montag, 29.07.2019
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Dienstag, 30.07.2019
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Mittwoch, 31.07.2019
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Donnerstag, 01.08.2019
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Freitag, 02.08.2019
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Altersjubilare

Erna Röhm, Ochsenhausen
27.07.1939 80. Geburtstag

Eugen Schöllhorn, Ochsenhausen
01.08.1914 105. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.10.2019
Die Große Sommerausstellung „Janosch“
Städtische Galerie im Fruchtkasten des Klosters

Sonntag, 21.07.2019, bis Sonntag, 27. Oktober 2019
Ausstellung: „Anton Schranz – Ein Marinemaler aus Ochsenhausen“
Klostermuseum Ochsenhausen

Freitag, 26.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019
Mixed-Meisterschaften Ochsenhausen open
Tennisclub Ochsenhausen e.V.
Tennisheim, Ochsenhausen

Freitag, 26.07.2019 bis Sonntag, 15.09.2019
Musiksommer 2019
Landesakademie Ochsenhausen

Samstag, 27.07.2019
Kulinarische Reise „Öchsle-Genießertour durch Oberschwaben“
Öchsle-Schmalspurbahn

Samstag, 27.07.2019, 19:00 Uhr
Klavierabend mit Antonii Baryshevskyi zur Eröffnung von ISAM
Landesakademie Ochsenhausen
Bibliothekssaal, Ochsenhausen

Samstag, 27.07.2019, bis Sonntag, 28.07.2019
KSC Vereinsausflug
KSC Hattenburg e.V.

Sonntag, 28.07.2019, 18:00 Uhr
Sommerfest
Tennisclub Ochsenhausen e.V.
Tennisheim, Ochsenhausen

Montag, 29.07.2019, 19:00 Uhr
Chorkonzert mit dem Chor der Stimmbildungswoche 2019 des Schwäbischen Chorverbands
Landesakademie Ochsenhausen
Brauhäussaal, Ochsenhausen

Dienstag, 30.07.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden-Jung bleiben“ e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 31.07.2019, 9:00 Uhr
Spurwechsel aktiv – immer wieder Mittwoch: Radtour nach Ehingen-Berg mit Einkehr im Gasthaus „Rose“
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Aldi-Parkplatz, Ochsenhausen

Freitag, 02.08.2019, 17:30 Uhr
Feierabendhockete
Musikverein Mittelbuch e.V.
Gemeindehalle, Mittelbuch

Eine Fülle an Informationen

Gemeinde- und Ortschaftsräte bilden sich fort
Mit vielen neuen Informationen haben der Gemeinderat Ochsenhausen und die Ortschaftsräte aus Mittelbuch und Reinstetten die vergangene Woche abgeschlossen. Bei einem Seminar haben sie sich ausgiebig mit den Regelungen der Gemeindeordnung und mit dem kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen beschäftigt. Bei einem ganztägigen Seminar im Kompetenzzentrum in Biberach wurden die Gremiumsmitglieder unter anderem mit der Gemeindeordnung vertraut gemacht. Erörtert wurden dabei auch der Verwaltungsaufbau, der Ablauf von Sitzungen und die Zuständigkeiten von Bürgermeister und Gremien. Der Referent gab

den Teilnehmern als Empfehlung mit auf den Weg: „Keiner kann alleine gute Kommunalpolitik machen."
Ein wichtiger Teil des Seminars für die Teilnehmer war auch das Haushalts- und Rechnungswesen einer Gemeinde. Die Referentin erläuterte anhand von Beispielen, wie ein Haushaltsplan zu lesen ist und welche Möglichkeiten der Gemeinderat beim Zustandekommen und bei der Umsetzung hat. „Es ist wichtig, dass auch nochmals die verschiedenen Begriffe verdeutlicht wurden", so das Fazit eines Teilnehmers. Auch Bürgermeister Andreas Denzel zeigte sich zufrieden: „Wir haben allen Teilnehmern an diesem Tag sehr viele Informationen geboten, die für die künftige Arbeit der Gremien absolut notwendig sind, zumal wir sehr viele neue Mitglieder dabei haben."
Als Referenten des Seminars waren Mitarbeiter der allevo Kommunalberatung verpflichtet worden. Die Firma ist unter anderem spezialisiert auf die Beratung von Kommunen in Organisationsfragen.

Die Gemeinde- und Ortschaftsräte aus Ochsenhausen, Mittelbuch und Reinstetten freuen sich über einen informativen Tag im Kompetenzzentrum in Biberach.

Landesakademie Ochsenhausen

LANDESAKADEMIE für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg OCHSENHAUSEN

Eröffnung des diesjährigen Musiksommers Ochsenhausen - Klavierabend mit Antonii Baryshevskyi am Samstag, 27.7., 19 Uhr im Bibliothekssaal

Es gibt Musiker, die Jahr für Jahr aufs Neue begeistern. Dazu zählt ohne Zweifel der sympathische und bescheidene Pianist Antonii Baryshevskyi. Dabei hätte er überhaupt keinen Grund zur Bescheidenheit: 2014 ging er als erster Preisträger aus dem weltweit bedeutendsten, Internationalen Arthur Rubinstein – Klavierwettbewerb hervor. Seither kann er auf eine eindrucksvolle und steile Karriere verweisen. An der Landesmusikakademie wurde man bereits 2010 auf ihn aufmerksam, damals wurde er mit dem Bruno-Frey-Musikpreis ausgezeichnet. Seither ist er regelmäßig an der Landesakademie als Solist zu Gast.
In seinem diesjährigen Klavierabend stellte der Künstler auf der einen Seite programmatische Werk der Komponisten A. Skrjabin und R. Schumann gegenüber, auf der anderen Seite würdigt er den Gründer der ISAM Joseph Dorfmann und kombiniert Dorfmanns Klezmer Ballade mit einem eigenen Klavierzyklus.
Das Programm spannt damit einen Bogen von der Romantik bis zu Gegenwart und verspricht musikalischen Höchstgenuss.
Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie Ihre Plätze online unter www.landesakademie-ochsenhausen.de oder telefonisch unter 07352-9110 25.
Programm:
A. Skrjabin: Sonate für Klavier Nr. 3 fis-Moll, op. 23
J. Dorfman: Klezmer Ballade für Klavier (1992)
R. Schumann: Carnaval op. 9 für Klavier
A. Baryshevskyi: 5 polyphone Stücke für Klavier (2003-2011)

Preisträger des Joseph-Gabler-Orgelwettbewerbs an der Holzhey Orgel in St. Verena, Rot a.d.Rot am Sonntag, 28.7., 19 Uhr
Sören Gieseler ist ein deutscher Organist, im vergangenen Jahr erzielte er im Rahmen der ISAM Meisterkurse den ersten Preis des Joseph-Gabler-Orgelwettbewerbs. Davor hatte er bereits im Bundewettbewerb Jugend Musiziert einen ersten Preis gewonnen sowie die kirchenmusikalische C-Prüfung mit Auszeichnungen abgelegt.
Derzeit befindet er sich im Masterstudium Kirchenmusik in Stuttgart bei Prof. Jörg Halubek (Orgel) und Prof. Jürgen Essl (Improvisation).
Neben seinem Studium hat er bereits eine rege Konzerttätigkeit vorzuweisen, seit 2015 ist er Organist an der Versöhnungskirche in Stuttgart, im vergangenen Jahr wurde er durch ein Deutschlandstipendium gefördert.
Der Eintritt ist frei. In der Klosterkirche St. Verena in Rot können keine Plätze reserviert werden.

Programm:
G.-G. Niver: Suite du Premier Ton
J. Alain: Choral dorien
G. Frescobaldi: Partie sopra l'Aria di Monicha
J. Essl: Capriccio sopra la serenità
J.S. Bach: Partite diverse sopra il corale „Christ, der du bist der helle Tag", BWV 766
A, Pärt: Trivium
G. Muffat: Nova Cyclopeias Harmonica: Aria - Ad Malleorum Ictus Allusio
S. Gieseler: Improvisation

Spende der Netze BW für Schulfördervereine

Schulen profitieren von der Nutzung elektronischer Medien
Die Netze BW ruft seit dem vergangenen Jahr dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mittels elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, das dadurch eingesparte Porto einer gemeinnützigen Einrichtung vor Ort zu spenden. Das Versprechen wurde nun in Ochsenhausen eingelöst.

Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben. Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen“, bei der in Ochsenhausen 828,90 Euro zusammenkamen. Der Betrag kommt zu gleichen Teilen dem Förderverein der Realschule (FöRe) und den Freunden und Förderern der Grundschule zugute. Der stellvertretende Vorstand des FöRe, Stefan Rueß, und der Vorstand der Freunde und Förderer der Grundschule, Simon Bentele, nahmen heute in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Denzel den Spendenscheck entgegen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, bedankt sich Jürgen Müller von der Netze BW bei allen Haushalten, die ihren Zählerstand online mitgeteilt und somit zur Spende beigetragen hatten.

„Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Müller. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände durchgeben zu können.“ Dadurch sparen die Kunden Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität ihrer Datenerfassung. Und obendrein wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Denn der Verzicht auf die bislang übliche Ablesekarte bedeutet auch, dass sich dadurch das Papier und der Transport per Post erübrigt. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO_2 und Energie eingespart werden. Und da uns die Umwelt am Herzen liegt, haben wir unsere Aktion als kleine Zusatzmotivation ins Leben gerufen“, so Müller. Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags hatte Bürgermeister Denzel die beiden Fördervereine vorgeschlagen. „Wir freuen uns, dass wir damit die von uns geförderten Schulen noch besser unterstützen können“, so Stefan Rueß und Simon Bentele unisono. Auch die Rektorin der Grundschule, Stephanie Albrecht, und der Realschule, Frank Eckardt, lobten die Aktion: „Wir freuen uns, dass damit die Arbeit unserer Fördervereine unterstützt wird, denn dies kommt natürlich unseren Schülerinnen und Schülern wieder zugute!“

Nach Auskunft der Netze BW soll die Aktion in diesem Jahr fortgeführt werden.

Zusatzinformation

Einmal im Jahr wird jeder Haushalt gebeten, den Stand seines Stromzählers durchzugeben. Diese Angabe benötigt der Messstellenbetreiber, um dem jeweiligen Lieferanten den Verbrauch für eine korrekte Abrechnung mitzuteilen. Messstellenbetreiber ist in der Regel der Betreiber des Stromnetzes vor Ort.

Wer auf die Zählerkarte verzichten will, kann der Netze BW den Zählerstand auch so mitteilen:

- Am schnellsten geht es mit dem Smartphone und der Nutzung eines QR-Codes.
- Ebenfalls eine Sache von Sekunden ist die Eingabe online unter www.netze-bw.de/ablesung.
- Mit der Übermittlung per Ablesefoto steht eine zusätzliche Variante der Datenübermittlung zur Verfügung: Einfach mit dem Smartphone oder Tablet ein Foto des Stromzählers mit sichtbarem Zählerstand und -nummer aufnehmen und per Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder per WhatsApp an 0157 9245 5000 schicken.
- Außerdem können die Daten auch telefonisch mitgeteilt werden (T.: 0800 3629-947).

Weitere Informationen zur Zählerstanderfassung gibt es im Internet unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler.

Freuen sich gemeinsam über einen Spendenscheck von jeweils 414,45 Euro: (von links nach rechts) Rektor Frank Eckardt, Bürgermeister Andreas Denzel, Stefan Rueß, Jürgen Müller, Simon Bentele, Rektorin Stephanie Albrecht.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) informiert:

Bequem online beantragen: Sperrmüll wird vor der Haustüre abgeholt

In Städten und Gemeinden gibt es immer wieder das Problem, dass Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräte bei den Depotcontainerstellplätzen illegal entsorgt werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist in diesem Zusammenhang auf die komfortablen Möglichkeiten der Abholung von Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräten hin. Niemand muss den Weg der illegalen Abstellung an den Depotcontainern und das Risiko eines Bußgeldes auf sich nehmen, wenn es doch die Möglichkeiten der kostenlosen Abholung gibt.

Die Abholung kann online oder auch per Telefon beim AWB bestellt werden. Seit dem 1. Januar 2019 haben bereits mehr als 7.300 Bürgerinnen und Bürger die neuen Online-Dienste des Abfallwirtschaftsbetriebes auf der Homepage www.awb-biberach.de (AWB) des Landkreises Biberach genutzt. Nach Auslaufen der Sperrmüllkarten im Februar sind dies bereits mehr als 70 Prozent.

Was braucht man dazu?

Um die Onlinedienste nutzen zu können, benötigt man einen Internetzugang und den Abfallgebührenbescheid. Und schon kann es losgehen. Zusammen mit der Kundennummer und einem weiteren, nur dem Bürger bekannten Identifizie-rungsmerkmal kann man sich anmelden. Auf der Homepage vom AWB gibt es dazu eine prägnante Anleitung, welche den Anmelde- und Bestellvorgang Schritt für Schritt beschreibt.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetanschluss haben, können die Anmeldung zur Sperrmüll- oder Haushaltgroßgeräteabfuhr auch telefonisch unter der Nummer 07351 52-7177 erledigen.

Umwelt aktuell

Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 30. Juli 2019,** statt. Die Müllgefäße müssen ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 30.07.2019**, im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 27. Juli

St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juli — **17. Sonntag im Jahreskreis**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	13.30 Uhr	Betstunde der franziskanischen Gemeinschaft
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Annafest
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 29. Juli — **Hl. Martha**

Dietenwengen	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Agnes und Karl Koch, Irmgard Sproll

Dienstag, 30. Juli

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 31. Juli — **Hl. Ignatius**

Steinhausen:	07.40 Uhr	Ferien
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Karin Weiler, August Bertsch sen. und Karoline Bertsch

Donnerstag, 01. August

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 02. August

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 03. August

St. Georg:	13.30 Uhr	Trauung
St. Georg:	15.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 17.00 Uhr
mittwochs 18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 04.08., 10.00 Eucharistiefeier Waldfestplatz Bebenhaus

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Kräuterweihwisch zu Maria Himmelfahrt!
Es hat schon Tradition die „Mittelbucher Kräuterweihwische“, die zu Ehren der Mutter Gottes gebunden und gesegnet werden. Wer einen Kräuterweihwisch als Schutz und Segen für seine Wohnung haben möchte, kann sich einen bei Ulrike Wohnhas Tel. 07352/3619 vorbestellen.
Ebenso werden noch welche vor dem Gottesdienst am Sonntag, 18.08.2019 ab 9.30 Uhr vor der Kirche zum Verkauf angeboten. Mit den Spenden möchten wir den Kindergarten Mittelbuch unterstützen.
Im Voraus ganz herzliches Vergelt´s Gott.
Die Kräuterweihwischfrauen

Auch in diesem Jahr wird Pfarrer Marek Pachowicz aus Polen den ganzen Monat August wieder in unserer Seelsorgeeinheit zu Gast sein und in bewährter und dankbarer Weise aushelfen. Er wohnt bei Familie Niedermaier in Rottum, Krummbachstr. 32, Tel. 07352-2693.
Seine Handy-Nr. ist: 0176 759 854 82.
Wir freuen uns und heißen Pfarrer Pachowicz herzlich willkommen.

Veranstaltung Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau
Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung in den Dekanaten Biberach & Saulgau
Die Kirchenmusik im Dekanat Biberach und Saulgau bietet ab Herbst wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an. Die Ausbildung findet samstags 1 mal im Monat innerhalb der Schulzeit statt, dauert drei Jahre (maximal) und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung, die bei entsprechendem Ausbildungsfortschritt auch früher abgelegt werden kann.
Voraussetzungen für Chorleitung sind: Chorerfahrung, grundlegende Klavierkenntnisse und entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse, Vorsingen eines Liedes.
Voraussetzungen für Orgelspiel: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse. Kosten der Ausbildung: 125 € pro Halbjahr
Die Eignungsprüfung findet am **Samstag, 21. September 2019 um 10.30 Uhr** im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt und beinhaltet einen schriftlichen und einen praktischen Test.

Die Mindestteilnehmerzahl für den entsprechenden Ausbildungsgang liegt bei 3 Personen.
Anmeldeschluss ist Montag, 16. September 2019.
Anmeldung über die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/8095400, Mail dekanat.biberach@drs.de.
Auskünfte erteilt KMD Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail m-wolf-dkm@t-online.de.

JUGEND 2000

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,
Sommerzeit ist Festivalzeit! – Und wir, die JUGEND 2000, wollen Euch zu einem ganz besonderen Event einladen – dem **Internationalen Prayerfestival vom 7. - 11. August in Marienfried** (bei Neu-Ulm) mit dem diesjährigen Weltjugendtagsmotto **„FIAT"!**
Komm auf unsere Festivalwiese mit Zeltstadt und erlebe Menschen und Glauben in **F**reudiger **I**ndividueller, **A**uthentischer Atmosphäre mit **T**iefgang. Spritzige Redner, mitreißende Musik, lässiges Ambiente und Zeit zum Entspannen erwarten Dich und laden Dich ein zu deiner persönlichen Begegnung mit Gott.
Sei dabei und erlebe mit über 1.500 Festivalbegeisterten ein Sommerevent, das mehr ist als Urlaub.
Nähere Infos zu Programm und Anmeldung findest Du unter **www.prayerfestival.org**
Mit unserem Trailer auf **https://prayerfestival.org/medien.html** bekommst du schon vorab einen kleinen Vorgeschmack.
Komm vorbei, wir freuen uns!
Deine JUGEND 2000
Teilnahme auf Spendenbasis
(Weitere Infos zur JUGEND 2000 findest Du auf www.jugend2000.org)

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 28.07., 19.00 Uhr: M.Bednarek, K.Bednarek, C.Häckler, F.Häckler

Klosterkirche:
Sa., 27.07., 13.30 Uhr: L.Birkle, L.Stöhr
So., 28.07., 10.00 Uhr: C.Henning, E.Erstling, M.Bossinger, L.Brauchle, F.Burmeister, L.Eger, M.Eger, L.Gerner
19.00 Uhr: E.Grieser, LeaGrieser, J.Grieser, L.Grieser, K.Grimbacher, C.Herrmann

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: Das Pfarrbüro ist vom 29.7. – 2.8.2019 geschlossen! – Bitte beachten.

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 26.7. – 4.8.2019

Freitag, 26.7. – Hl. Joachim und Hl. Anna
09.45 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst in Reinstetten
09.45 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst in Gutenzell
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Dissenhausen

Samstag, 27.7.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 28.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Umgang in Reinstetten (mit Kirchenchor)
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel

Dienstag, 30.7.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Mittwoch, 31.7. – Hl. Ignatius von Loyola
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
10.00 Uhr Krankenkommunion in Gutenzell und Hürbel

Donnerstag, 1.8. – Hl. Alfons Maria von Liguori
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, anschl. Frühstück im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus
19.00 Uhr Anbetung in Gutenzell (Chorraum)

Freitag, 2.8. – Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Krankenkommunion in Wennedach und Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 3.8.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 4.8. – 18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe in Gutenzell
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 28.7. um 9.30 Uhr: Tobias Eberlein, Robin Heß, Simon Kehrle, Annika Wild, Stephan Wild, Gabriel Rapp, Tom Schoch, Luca Öhler, Greta Graf, Marlies Hermann, Jan Schoch, Max Romer, Matthäus Bohn, Julian Angele, Siri Geiselhart, Johanna Rapp, Sophia Rapp
Altardienst: Franziska Kehrle, Christoph Wild
Dienstag, 30.7. um 19.00 Uhr: Linda Erhart, Julia Neubrand
Donnerstag, 1.8. um 8.00 Uhr: Elias Hampp, Lukas Härle

Ministranten Gutenzell
Sonntag, 28.7. um 8.30 Uhr: Lukas Heine, Lea Miller, Alissa Jerg, Jule Huchler, Jonas Osterrieder, Roland Ruepp
Mittwoch, 31.7. um 8.00 Uhr: Franz Schaible, Felicitas Miller
Freitag, 2.8. um 19.00 Uhr: Alexander Schick, Christoph Högerle
Ministranten Hürbel
Sonntag, 28.7. um 10.15 Uhr: Florian Rahneberg, Michael Saalmüller
Ministranten Laubach
Samstag, 27.7. um 19.00 Uhr: Romy Graf, Sarah Hofherr, Jonas Gams, Simon Süka

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Reinstetten (30.7.)
Max und Markus Vogel, Pia und Hans Wild, Hildegard Übelhör, Franz Schmid, Anna und Maria Schmid, Vinzenz Wiedmann, Elsa Laubheimer, Sofie Stehle, Pia Ehrhart, Hans-Peter Hornung, Kreszentia Wiest
Gutenzell (2.8.)
Pedro Jiménez, Johanna Dietz, Familie Rosina und Anton Laux,

Pfarrbüro – Urlaub von Pfarrer Augustin
Das Pfarrbüro ist vom 30.7. – 1.8. geschlossen. In dieser Woche ist Pfarrer Augustin wie gewohnt zu erreichen. Pfarrer Augustin wird vom 5. – 31.8.2019 im Urlaub sein. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Jacco Varkies aus Indien, der in den letzten Jahren schon in unserer Seelsorgeeinheit war.

Einladung zum Annafest in Reinstetten
Am Sonntag, den 28.7.2019 feiern wir in Reinstetten das Annafest.
Der Festgottesdienst mit Umgang, welcher vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird, beginnt um 9.30 Uhr. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pfarrer Dr. Marius Linnenborn, Direktor des Liturgischen Institutes der Deutschen Bischofskonferenz in Trier. Als weiterer Gast kann Professor P. Karl Bopp SDB aus Benediktbeuern begrüßt werden.
Im Anschluss lädt der Kirchengemeinderat zu einem gemütlichen Beisammensein beim Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus ein. Die Ministranten übernehmen die Bewirtung des Mittagstisches. Für die Kinder wird eine kleine Spielstraße angeboten.
Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder!

Kirchenmusik zum Annafest in Reinstetten
Unter der Leitung von Holger Herzog und begleitet von Harald Denzel an der Orgel gestaltet der Kirchenchor Reinstetten das feierliche Hochamt zum St.-Annafest am kommenden Sonntag, 28. Juli. Dabei gelangen dieses Jahr vor allem Werke von zwei bedeutenden zeitgenössischen englischen Kirchenmusikern zur Aufführung. Von Robert Jones (*1945) stammt die „Missa brevis in D“ für Chor und Orgel; seine Chor- und Orgelwerke sind bekannt und beliebt für ihren gediegenen Stil und ihre englisch-romantischen Klangbilder. Diese Messkomposition bildet am 19. Oktober auch den musikalischen Schwerpunkt des diesjährigen Dekanats-Chortages in Ochsenhausen. Zum traditonellen „Umgang“ erklingt eine klang-mächtige Vertonung des Kirchenliedes „Lobe den Herren“. Der 2003 verstorbene Komponist Cecil Cope wirkte u.a. als Kirchenmusiker an der St. Pauls-Kathedrale sowie an der Westminster-Abtei in London.

Krabbelgruppe Reinstetten
(für Kinder von 0-3 Jahren)
Hast du Lust auf GEMEINSAMES SINGEN, SPIELEN, BASTELN und LOCKEREN MAMATRATSCH? Dann komm doch zu unseren Treffen immer dienstags von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Nach der Sommerpause starten wir wieder am 17.09.2019. Bitte bringe Hausschuhe oder warme Socken und bei Bedarf ein kleines Vesper/Getränk für dich und dein Kind mit.
Wir freuen uns auf „alte“ und „neue Mamas/Papas“ mit Kind.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Michaela Bock (07352/911876) und Sonja Marxer (sonja.marxer@gmx.de).

Anbetung in Gutenzell
Am Donnerstag, den 1. August um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche
Gutenzell wieder eine Anbetung statt. Dazu ergeht herzliche Einladung

Mini – Club
Der Mini – Club, eine Spielgruppe für Eltern und Kinder vor dem Kindergartenalter, war jahrelang eine feste Größe in Gutenzell. Nach einer längeren Pause wäre es schön für die Kinder, wieder zu starten.
Wir treffen uns wöchentlich oder 14-tägig im Sonnenzimmer über dem Kapitelsaal. Das erste Treffen ist am **Mittwoch, 04. September um 9 Uhr**. Hier können wir dann auch die Einzelheiten klären wie Wochentag, Uhrzeit usw. Bitte Vesper mitbringen.
Bei Interesse bitte vorher kurz telefonisch melden bei Carina Wütz, 07352/9232570.

Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung in den Dekanaten Biberach & Saulgau
Die Kirchenmusik im Dekanat Biberach und Saulgau bietet ab Herbst wieder eine Ausbildung für Orgelspiel oder Chorleitung im Rahmen des diözesanen Ausbildungsganges TbQ (Teilbereichsqualifikation) an. Die Ausbildung findet samstags 1 mal im Monat innnerhalb der Schulzeit statt, dauert drei Jahre (maximal) und endet mit einer diözesan anerkannten Prüfung,
die bei entsprechendem Ausbildungsfortschritt auch früher abgelegt werden kann.
Voraussetzungen für Chorleitung sind: Chorerfahrung, grundlegende Klavierkenntnisse und entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse, Vorsingen eines Liedes.
Voraussetzungen für Orgelspiel: Spielen eines Liedes aus dem Orgelbuch zum Gotteslob (mit Pedal) und Spielen eines weiteren (freien) Orgelstückes, entsprechende musikalisch-theoretische Kenntnisse. Kosten der Ausbildung: 125 € pro Halbjahr
Die Eignungsprüfung findet am Samstag, 21. September 2019 um 10.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum (Klosterhof 5) Bad Schussenried statt und beinhaltet einen schriftlichen und einen praktischen Test.
Die Mindestteilnehmerzahl für den entsprechenden Ausbildungsgang liegt bei 3 Personen.
Anmeldeschluss ist Montag, 16. September 2019.
Anmeldung über die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351/8095400, Mail dekanat.biberach@drs.de.
Auskünfte erteilt KMD Matthias Wolf, geschäftsführender Dekanatsmusiker, Bad Schussenried, Telefon 07583 / 4283, Mail m-wolf-dkm@t-online.de.

„Zeige deine Wunden“
Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche in Seelsorge und Beratungsdiensten
Ein Leben ohne Verletzungen ist faktisch unmöglich – jedenfalls jenseits von Eden. In
Seelsorge und Beratung begegnen wir daher immer auch Menschen, die an Leib und/oder Seele verletzt sind. Papst Franzis-

kus sagt: „Ich sehe ganz klar, dass das, was die Kirche heute braucht, die Fähigkeit ist, Wunden zu heilen und die Herzen der Menschen zu wärmen“.
Es ist ja schon spannend: Zum Alleinstellungsmerkmal des Christlichen gehört in seiner Mitte der verwundete Arzt aus Nazareth, blutiges Opfer mitmenschlicher Gewalt und brutalster Verletzung. Er sei der wahre Asklepios, der Heilgott, sagte man in der frühen Kirche, der wirkliche Arzt und Apotheker. Hängt die therapeutische Kraft dieses Heilands mit seinen Wunden zusammen – und deren „Bewältigung“?
Der Workshop mit Impulsreferat und Texten aus Mystik, Literatur und Wissenschaft richtet schlaglichtartig den Blick auf das Thema Vulnerabilität und gibt Impulse für eine heilkräftige Kultur wirklicher Empathie und zärtlicher Kompassion, von Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.
Der Referent Dr. Gotthard Fuchs ist katholischer Priester und hat zahlreiche Tätigkeiten in Seelsorge und theologischer Lehre, in Beratung- und Bildungsarbeit ausgeübt. Seine Schwerpunkte liegen auf der Geschichte und Gegenwart christlicher Mystik, auf dem Verhältnis von Theologie und Psychologie und von Seelsorge und Therapie. Zu diesen Themen hat er zahlreiche Veröffentlichungen publiziert.
Termin: Montag, 04.11.2019, 14.30 bis 17 Uhr
Ort: Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach
Referent: Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden
Kosten: keine
Anmeldung: bis 24.10. bei
Katholische Erwachsenenbildung
Tel. 07371-93590 info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch 14.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 19.00 Uhr
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 19.00 Uhr**
Bollsberg	**Sonntag um 19.00 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
e-mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 28. Juli 2019 6. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen; Poststraße 48. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für den Täufling, die Eltern, die Familie, die Angehörigen und Paten.

TERMINE DER WOCHE
Montag, 29.07.:
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Frühstückstreff im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Mittwoch, 31.07.:
09.00 Uhr AK Spurwechsel aktiv: *Radtour nach Ehingen-Berg mit Einkehr „Antik Hof“*, Treffpunkt am Krankenhaus-Parkplatz Lerchenstraße, Fahrstrecke ca. 80 km, Rückkehr gegen 17.00 Uhr, Leitung: Rolf Berger, Tel. 0151 / 57505549
Das Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen hat vom 1. bis einschließlich 31. August 2018 geschlossen. (Kalenderwochen 31 bis 35) Die Gruppen und Kreise treffen sich in dieser Zeit nach Absprache.
Das Gemeindebüro (Pfarramtssekretärin Frau Funk) hat geschlossen vom 19. August 2019 bis 09. September 2019. Ab Dienstag, den 10.09.2019 ist unser Gemeindebüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet : Dienstag und Donnerstag vormittags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Das Evang. Pfarramt (Pfarrer Jörg Schwarz) ist in der Zeit vom 19. August 2019 bis einschließlich 10. September 2019 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen übernimmt vom 19.08. bis 23.08.2019 Pfarrer i.R. Friedrich Lechner, Biberach, Krummer Weg 69, Tel. 07351 / 828188 und vom 24.08. bis 10.09.2019 Pfrin. Ulrike Ebisch, Evang. Pfarramt Kirchdorf a.d. Iller, Eichenstr. 13, Tel. 07354 / 444.

Sonntag, 4. August 2019 7. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

MEINE KIRCHE. EINE GUTE WAHL.
AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON WAHLVORSCHLÄGEN
Am **1. Dezember 2019** finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird Folgendes bekanntgegeben:
Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche. Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgesehene Gelübde abzulegen.
Kirchengemeinderäte legen das folgende Gelübde ab: „Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und der Ärgernis in der Kirche gewehrt wird. Ich will in meinem Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“
Das Gelübde der Synodalen der Landessynode lautet: „Ich gelobe vor Gott, mein Amt als Mitglied der Landessynode im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, zu führen. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Ordnung und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut werde, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, ich will die Verfassung der Kirche gewissenhaft wahren und darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärger-

nis in der Kirche gewehrt werde. So will ich treulich mithelfen, dass die Kirche in allen Stücken wachse an dem, der das Haupt ist, Christus."

Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen. Kein Bewerber darf auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.

Die Wahlvorschläge zum **Kirchengemeinderat** können bis zum **Freitag, den 25. Oktober 2019 bis 18.00 Uhr** beim geschäftsführenden Pfarramt der **Kirchengemeinde Ochsenhausen** schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich.

In unserer Gemeinde sind **7 Kirchengemeinderäte** zu wählen. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens **14 Bewerber** unter Angabe von Name, (Haupt-)Beruf oder Dienstbezeichnung in nummerierter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens zehn, bei Kirchengemeinden unter 1000 Gemeindegliedern von mindestens fünf zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Bei der Wahl zur **Landessynode** gehört unsere Gemeinde zum Wahlkreis **Biberach-Ravensburg.** Für diesen Wahlkreis sind die Wahlvorschläge bei der oder dem Vorsitzenden des Vertrauensausschusses für die Wahl, **Herrn Pfarrer Martin Schöberl, Baienfurt-Baindt, Kirchenbezirk Ravensburg**, Oeschweg 32, 88255 Baienfurt bis spätestens **4. Oktober 2019 um 24 Uhr** einzureichen.

In unserem Wahlkreis sind 2 Laien und 1 Theologe zu wählen.

Der Wahlvorschlag darf nicht mehr als die dreifache Zahl von Bewerbern enthalten; die Bewerber sind nach Theologen und Laien getrennt in geordneter, nummerierter Reihenfolge aufzuführen. Diese Wahlvorschläge sind von mindestens **zwanzig** im Wahlkreis wahlberechtigten Kirchengemeinderäten zu unterzeichnen.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

BEKANNTGABE DER WAHL bei allgemeiner Zusendung der Briefwahlunterlagen

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Am **Sonntag, den 1.12.2019** finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode statt. Wir rufen alle auf, an der Wahl teilzunehmen. Wer bisher noch keine Bescheinigung über die Aufnahme in die Wählerliste als Wahlausweis erhalten hat, wolle sich bis spätestens Donnerstag, 28.11.2019 melden.

Am Wahltag ist um 9.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr.48. Im Anschluss an den Gottesdienst kann im Ev. Gemeindezentrum in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr gewählt werden.

Jedes Gemeindeglied stimmt in dem Abstimmungsbezirk ab, in dem es in die Wählerliste aufgenommen worden ist. Die ausgegebenen Wahlausweise sollen zur Abstimmung mitgebracht werden.

Die Entgegennahme von Wahlbriefen erfolgt durch das geschäftsführende Pfarramt: Evangelisches Pfarramt Ochsenhausen, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen.

Der Wahlbrief muss spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr beim Ortswahlausschuss eingegangen sein. Einzelheiten zur Briefwahl sind auf dem Briefwahlschein erläutert.

Es sind in unserer Gemeinde **7 Kirchengemeinderäte** zu wählen. Bei der Wahl zum Kirchengemeinderat hat jeder Wähler 7 Stimmen.

Bei der Wahl zur **Landessynode** gehört unsere Gemeinde zum Wahlkreis Biberach-Ravensburg, in dem 2 Laien und 1 Theologe und je ein Ersatzmitglied zu wählen sind. Ersatzmitglieder für die Landessynode sind diejenigen, die nach den gewählten Synodalen die meisten Stimmen erhalten haben. Bei der Wahl zur Landessynode hat jeder Wähler für Theologen 1 Stimme und für Laien 2 Stimmen.

Bei beiden Wahlen können nur die in den Wahlvorschlägen genannten Bewerber gewählt werden. Die Einzelheiten des Wahlvorgangs sind auf den Stimmzetteln erläutert. **Wir bitten die Gemeindeglieder, an der Wahl teilzunehmen und ihrer in Fürbitte zu gedenken.**

BEKANNTGABE ÜBER DIE AUFLEGUNG DER WÄHLERLISTE

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 21. Oktober 2019 bis Freitag, 25. Oktober 2019 wie nachstehend aufgeführt

Montag, 21. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 22. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 23. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 24. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag, 25. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr

zur **Einsicht bei der Evangelischen Kirchengemeinde Ochsenhausen, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen** aufgelegt.

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 21. Oktober 2019 bis 25. Oktober 2019 bis 18.00 Uhr beim **Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Herrn Pfarrer Jörg Martin Schwarz, Evang. Pfarramt Ochsenhausen, Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen**, eingelegt werden.

MEINE KIRCHE. EINE GUTE WAHL.
Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019
www.kirchenwahl.de

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Schulen und Kindergärten

Ein starker Jahrgang verabschiedet sich von der Realschule

Unter dem Motto „RELAX – die Könige verlassen den Hof“ hat die Realschule Ochsenhausen (RSO) am vergangenen Freitag ihre Absolventen verabschiedet. In der wiederum vollbesetzten Kapfhalle erhielten alle Zehntklässlerinnen und Zehntklässler das Zeugnis der mittleren Reife.

Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst mit Text- und Musikbeiträgen in der Klosterkirche begann die Feier mit einführenden Worten von Schulleiter Frank Eckardt. Er bedankte sich bei den Schülern, Eltern und dem gesamten Team und lobte die tollen Leistungen des Abschlussjahrgangs. Insbesondere freute ihn, dass alle Schülerinnen und Schüler bestanden haben und somit heute das Zeugnis der mittleren Reife entgegennehmen können. „Die Verschiedenheit der Wege, die ihr mit Eurem Abschluss einschlagen könnt, zeigt die Möglichkeiten unseres Realschulabschlusses – dazu alles Gute und unsere besten Wünsche.“ „Aber“, so Eckardt weiter, „so ganz geht man nie – durch eure Abschlusstafel (s. Bild) bleibt ihr in unserer Schule – und in unseren Herzen“.

Gekonnt moderiert wurde die Abschlussfeier von Sophia Ziesel. Musikalisch umrahmt vom Musikkurs der Zehntklässler war der Beitrag der Klasse 10a ein stimmungsvoller Tanz. Schülersprecher Luis Wiest warf in seiner humorvollen Rede einen Blick zurück und nach vorne, bevor die Elternbeiratsvorsitzende Julia Bergmann in Gedichtform den Absolventen die Glückwünsche der Elternschaft überbrachte.

Nach einem tollen Video der Klasse 10b, in dem die Jugendlichen ihre Lehrer auf lustige Art und Weise parodierten, erlaubte der Ochsenhausener Bürgermeister Andreas Denzel in seiner Rede den Abschlussklassen sich nach Jahren intensiver Arbeit „heute wie Könige zu fühlen“, um sie dann in den nächsten Lebensabschnitt „als Erwachsene“ zu verabschieden.

Zudem überreichte er Emelie Braig (Klasse 10b) für ihr herausragendes soziales Engagement den Preis der Stadt Ochsenhausen. Die Klasse 10c tanzte anschließend in einem Video durch das Schulhaus und sämtliche Fächer. Den ersten Teil des Programms beendete für die SMV Janik Pflug, der den aktuellen Schülersprecher Luis Wiest würdigte und ihm ein Geschenk überreichte.

Nach einer 40-minütigen Pause mit Snacks und Fingerfood wurden im zweiten Teil besondere Preise der Ochsenhausener Schulen verliehen. Dabei erhielt Sophia Ziesel (Klasse 10c) den Preis für besondere Leistungen im Fach BK, Janis Peter (Klasse 10a) erhielt den Preis für besondere Leistungen in dem Fach Sport und Roman Hermann (Klasse 10b) im Fach Musik. Den Fortschrittspreis, der von Herrn Karl Geßler gestiftet wurde, erhielt der Schüler Moritz Härle (Klasse 10b) für besondere Lern- und Leistungsfortschritte.

Dann war der wichtigste Moment des Abends gekommen. Alle Schüler erhielten aus den Händen der Klassenlehrer und des Schulleiters Zeugnisse, Belobigungen und Preise. Dabei bedankten sich die Jugendlichen auch bei ihren Lehrern, die sie die letzten Jahre begleitet und auf die Abschlussprüfungen vorbereitet hatten. Mit dem Lied „We are the champions“ und einer gemeinsamen Aufräumaktion wurden die Klassen verabschiedet und es ging ein nach einhelliger Meinung sehr gelungener Abend zu Ende.

Schüler, Preise und Belobigungen in der Übersicht

Ochsenhausen: Lorin Akalin, Nalin Akalin, Dicle Atila, Koray Boyaci, Briana Elsner, Annika Gruber, Tim Hörner, Olimpija Jurgenson, Christina Kaiser, Hanna Nobis, Janet Özdem, Florian Pushkolli, Ali Sahin, Wojciech Stephan, Anton Stiben, Anna Track, Sena Türk, Sophia Ziesel. **Bellamont:** Benja Gerster, Natalie Hirscher, Silas Miller, Lisa Wiedermann. **Berkheim:** Caroline Thegler. **Brunnen:** Nino Marschall. **Dettingen:** Lea Rapp. **Edenbachen:** Jaqueline Schwanse. **Eichbühl:** Magdalena Hauffe. **Englisweiler:** Leon Kienle. **Erlenmoos:** Marie Habrik, Natalia Mozler, Selina Seitz. **Füramoos:** Carla Fleischer-Daiber. **Goppertshofen:** Micha Bareis, Michelle Geib, Helena Härle, Roman Hermann. **Gutenzell:** Christoph Högerle, Leonie Liebscher. **Haslach:** Simon Dengler, Johanna Müller, Lorena Simmler, Jennifer Sonntag. **Hattenburg:** Robin Kappler. **Hedelberg:** Sebastian Holzmüller, Lara Stark. **Hirschbronn:** Tim Brauchle. **Hürbel:** Nico Hoffmann. **Kreuzmühle:** Robin Dengler. **Laubach:** Janis Bundschu, Adrian Maikler, Luis Wiest. **Laupertshausen:** Leonie Steiner. **Maselheim:** Michael Grimm, Moritz Härle. **Mittelbuch:** Nico Beck, Nick Dürr, Franziska Ewertz, Berat Gürbüz, Melina Häckler, Laura Karl, Jannis Licht, Johanna Sproll. **Murrwangen:** Sylvia Pfister, Vincent Pfister. **Oberstetten:** Jasmin Pfaller, Liana Volk. **Reinstetten:** Emelie Braig, Moritz Haag, Elias Hampp, Michelle Kehrer, Antonia Schuler, Annika Wild. **Ringschnait:** Tim Horvath, Fabian Schmidt, Gina Marie Senz. **Rot:** Leonie Angele, Lea Laupheimer, Janis Peter, Carla Wiest. **Rottum:** Janina Maierhans, Matthias Wanner. **Spindelwag:** Emanuel Schmid. **Steinhausen:** Angelina Aßfalg, Aylin Wenger. **Zell:** Elias Hirsch, Dominik Peter.

Belobigungen: (Notendurchschnitt von 1,8 bis 2,2)

Angelina Aßfalg, Koray Boyaci, Simon Dengler, Michelle Geib, Moritz Haag, Marie Habrik, Roman Hermann, Elias Hirsch, Natalie Hirscher, Sebastian Holzmüller, Laura Karl, Michelle Kehrer, Lea Laupheimer, Adrian Maikler, Hanna Nobis, Janis Peter, Jasmin Pfaller, Sylvia Pfister, Emanuel Schmid, Johanna Sproll, Lara Stark, Leonie Steiner, Anna Track, Sena Türk, Carla Wiest.

Preise: (Notendurchschnitt von 1,0 bis 1,7)

Nico Beck, Emilie Braig, Nick Dürr, Franziska Ewertz, Carla Fleischer-Daiber, Berat Gürbüz, Melina Häckler, Helena Härle, Moritz Härle, Magdalena Hauffe, Olimpija Jurgenson, Leon Kienle, Jannis Licht, Janina Maierhans, Silas Miller, Lea Rapp, Antonia Schuler, Luis Wiest, Annika Wild, Sophia Ziesel.

Gymnasium Ochsenhausen

Deutsche und amerikanische Schüler besuchen sich gegenseitig

20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen genossen gemeinsame Tage mit ihren Austauschpartnern von der St. Mary´s Highschool in Medford, Oregon.

Der beliebte Amerika-Austausch gehört zur guten Tradition am GO. 20 Schüler besuchten die Partnerschule St. Mary´s in Medford im Bundesstaat Oregon. Begleitet wurden die Zehnklässler von Thilo Haselbeck und der Schulsozialarbeiterin Ute Bodenmüller. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte die Teilnehmer: War der Besuch des Crater Lake ein besonderes Erlebnis in der atemberaubenden Natur Amerikas, so genossen die Jugendlichen das Zelten in den Redwoods, einem Nationalpark in Kalifornien, und eine Rafting-Tour im Rogue River als ein echtes Abenteuer. Kulturelle Highlights wie der Besuch eines Shakespeare-Theaters oder die Stadtbesichtigung von San Francisco rundeten das Programm ab. Dass die USA aber nicht nur eine Postkartenidylle bieten, erfuhren die Schüler bei den „Set Free Ministries", einer Organisation, die sich um Obdachlose und Hilfsbedürftige kümmert. Zahlreich waren auch die Begegnungen in den Familien der Austauschpartner. „Die Gastfamilien und Gastschüler waren es, die uns das Leben in Amerika so nahebrachten, dass wir uns sofort zuhause fühlten", erinnert sich Juliane Pistel, eine Zehntklässlerin aus Ochsenhausen. „Wir konnten dank der Offenheit und Liebenswürdigkeit unserer Gastgeber Freundschaften schließen, die uns hoffentlich ein Leben lang erhalten bleiben werden."
War der Abschied auch tränenreich, so folgte doch der Gegenbesuch nur wenige Wochen später. Die sonnenverwöhnten US-amerikanischen Gastschüler lernten Oberschwaben von seiner heißen Seite kennen. Bei fast 40 Grad ging es nach München und natürlich auch nach Neuschwanstein. Der Unterricht sollte hingegen sowohl in Ochsenhausen wie auch in Medford nicht zu kurz kommen: Deutsche wie Amerikaner konnten in Referaten ihre Sprach- und Fachkenntnisse unter Beweis stellen.
Bemerkenswert war auch in Deutschland die Gastfreundschaft in den Familien. Kurzerhand luden sogar die Eltern des Schülersprechers Bastian Ott Amerikaner und Deutsche zum Abschiedsessen mit Spanferkelbraten auf ihr Grundstück ein.
Dass der Austausch funktioniert, ist ein Werk vieler Hände. Neben den Begleitpersonen waren es auch Kollegen am GO wie die Englischreferendarin Anja Gnann, die durch rege Übersetzertätigkeiten, den Schriftverkehr unterstützte. „Da gibt es viel zu tun, damit am Ende die Sache rund läuft, und ich bin froh, dass ich auch Arbeit habe abgeben können", zeigt sich Thilo Haselbeck für die Hilfe der jungen Kollegin dankbar.
Am Ende bleiben die Erinnerungen an ein intensives Erleben einer bei aller Ähnlichkeit doch anderen Welt. „Und die Jugendlichen lagen sich zum Abschied eine halbe Stunde lang weinend in den Armen", erinnert sich der Pädagoge Haselbeck mit einem wehmütigen Lächeln.

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Abschlussfeier an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten
„Ist da jemand?" und „Hinterm Horizont geht's weiter!"
Auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft und wachsenede Eigenverantwortung haben 47 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der Gemeinschaftschule Ochsenhausen-Reinstetten ihre Ergebnisse von neun bzw. zehn Jahren in Empfang genommen. Zum erfolgreichen Hauptschul- bzw. Mittleren Bildungsabschluss gratulierten die Ehrengäste um Schulleiter Harald Denzel und die Klassenlehrer Doro Aßfalg, Jürgen Baur und Rainer App.
Mit der Frage „Ist da jemand?" – Songtitel des Pop-Musikers Adel Talil - leiteten die Jugendlichen im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in der Kirche Sankt Urban ihre Abschlussfeier ein. Passend eröffnet und überschrieben wurde sie mit der Fragestellung „Ist da jemand?", die Pfarrer Jörg Schwarz in seiner Ansprache treffend mit Udo Lindenbergs Titel „Hinter dem Horizont geht's weiter" beantwortete.
Die anschließende Feier im Gemeindesaal eröffnete der kommissarische Schulleiter Harald Denzel und begrüßte die Schulgemeinschaft, Elternvertreter, Lehrkräfte, Gäste und Ehrengäste: für den Schulträger Bürgermeister Andreas Denzel, dem er für die stets herzliche und gute Zusammenarbeit zum Wohle von Schule und Personal dankte, den Gemeindeoberhäuptern des Einzugsgebietes Leonhard Heine, Steinhausen/Rottum; Monika Wieland, Gutenzell-Hürbel, Elmar Braun, Maselheim und Ortsvorsteher Franz Kiefer. In einer kurzen Bilanz fasste Schulleiter Denzel die Ergebnisse der Abschlussklassen zusammen: „Die Weichen für die nächsten Jahre sind gestellt." vom Einstieg in die Duale Ausbildung in der Region, dem Besuch einer Berufsschule und einem Freiwilligen Sozialen Jahr. Bezugnehmend auf das Musical „Starlight Express", das seit 30 Jahren läuft und nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat, und dem unermüdlichen Streben der kleinen Dampflok „Rusty" nach Erfolg, rief er sodann die Jugendlichen auf: „Wartet nicht, was in nächster Zeit von selbst auf euch zukommt oder was andere für euch vorbereiten, sondern sucht euch eure eigenen Ziele ... für diese Ziele lohnt es sich, die Ärmel hochzukrempeln und sich richtig anzustrengen." Als starke Botschaft aus „Starlight Express" fasst Denzel zusammen: Wenn du dir etwas richtig vornimmst, wenn du fest daran glaubst und wenn du bereit bist, dieses Ziel mit vollem Einsatz anzugehen, dann schaffst du es auch!
Eingebettet in den formalen Teil der Feier trugen die Hauptpersonen des Abends Gedicht und Tanzeinlage bei. Klassensprecherin Lisa Naß und Schülersprecherin Selina Schmid führten souverän und gekonnt durchs Programm. Den Höhepunkt der zügig und kurzweilig dargebotenen Feierstunde bildete die Zeugnisübergabe. Schulleiter und Klassenlehrer überreichten die Dokumente und hatten für jeden ein ganz persönliches Lob parat. Belobigungen und Preise bestätigten den erfolgreichen Abschluss.
Preise (Notendurchschnitt bis 1,9) erhielten: Carolin Ertl, Beate Liedel, Lisa Naß – Klassen 9a/b; Selina Schmid, Klasse 10.
Belobigungen (Notendurchschnitt 2,0 – 2,4) erhielten: Melissa Göppel, Robin Kohler, Simon Laubheimer, Marius Böhmisch, Kai Bock, Kim König, Max Ströbele – alle aus Klassen 9 a/b; Noah Huchler und Kevin Ruf – Klasse 10.
Und wo gute Leistungen honoriert werden, gibt es auch noch sehr gute und weit überdurchschnittliche Aktivitäten, die durch Sonderpreise gewürdigt werden. Den Auftakt machte Bürgermeister Andreas Denzel, der dem allgemeinen Glückwunsch und hochverdienten Lob an die Jugendlichen und der gesamten schulischen vorbildlichen Arbeit das besondere für soziales Engagement anfügte. Den Sozialpreis der Stadt Ochsenhausen erhielt Selina Schmid für ihre beständige Mitarbeit im Schulalltag zur Pflege des

respektvollen Verhaltens der Schüler untereinander und gegenüber den Lehrern und Mitarbeitern der Verwaltung, sowie ihre kreative, motivierende Arbeitshaltung beim Entwerfen und Verwirklichen von Modellen für Wettbewerbe. Besonders hervorragende Leistungen in Sport (Lisa Naß) und Bildende Kunst (Elisa Wenger) würdigte in seinem Grußwort der geschäftsführende Schulleiter Frank Eckhart, der den Schülerinnen in Wort, Urkunde und Gutschein bestätigte, dass überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sehr wohl registriert und dokumentiert wird. Sie setzten den rein schulischen Leistungen noch eins drauf – durch ihren sehr kreativen und ideenreichen Umgang mit Bewegung, körperlicher Anstrengung, Fairness, Farben und Formen. Öffentliche Aufführungen und Ausgestaltung der Wände im Schulhaus seien ja sprechende Beispiele und Belege für die gute Arbeit, die im Bereich sportlicher Aktivitäten und bildenden Gestaltens gemacht werde.
So gestärkt in ihrem Selbstbewusstsein luden die Conférenciers ihre Lehrer/innen auf die Bühne und beschenkten sie in Anerkennung der erfolgreichen gemeinsamen Zeit unter dem Applaus der Schulabgänger und aller Besucher.
Schüler/innen und Eltern der achten Klassen hatten ein leckeres und reichhaltiges Büffet vorbereitet, das dem rundum gelungenen Festabend einen abschließenden Gaumenschmaus bereitete und noch lange bei Imbiss und Gedankenaustausch fesselte.

Sommerpause in Ochsenhausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Ochsenhausen macht in den **Kalenderwochen 32, 33 & 34** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 02.08.2019
Redaktionsschluss: 30.07.2019, 11:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 30.08.2019
Redaktionsschluss: 27.08.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

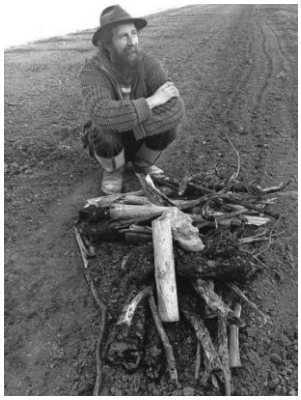
Jahresausflug AWO Ochsenhausen

Der diesjährige Ausflug findet am 03.08.19 statt und führt uns nach Esslingen.
Anmeldung und nähere Auskunft, bei Familie Kohler
Tel.: 07352 911693

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

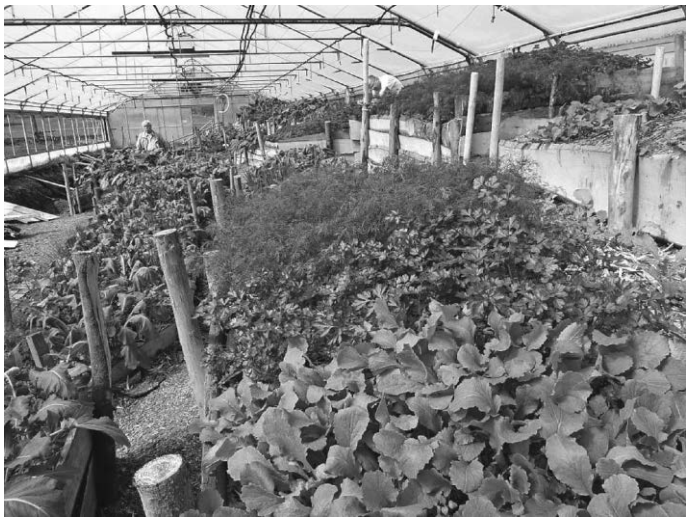
KSC Hattenburg Ausflug 2019
Wichtiger Hinweis:
Zu unserem voll ausgebuchten Trip am 27./28.7.2019 ins Badische, Freiburg, Schauinsland, Zell i.W. und Basel bitte gültigen Reisepass oder Personalausweis mitnehmen.
Abfahrtszeit bleibt 6.30 Uhr am Sonnenhof Hattenburg.
PS: Der Gasthof Sonnenhof bleibt bis auf weiteres noch geschlossen.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



Kurs „Permakultur in Theorie und Praxis“
Der Kneippverein Ochsenhausen e.V. bietet in Kooperation mit der ReWiG Allgäu eG den Kurs „Permakultur in Theorie und Praxis“ an:
Samstag, 27. Juli 2019, von 10 bis 17 Uhr in der Permakultur-Gärtnerei im Ortsteil Zell von Rot an der Rot, Talstr. 14
In dem Kurs erleben Sie Permakultur in Theorie und vor allem in der Praxis hautnah.
Die Themen des Kurses sind:
- Die Prinzipien der Permakultur
- Bodenaufwertung und -aktivierung
- Anlegen von Schutzräumen für Bodelebewesen
- Anlegen von Terrassen und Hochbeeten mit natürlichen Materialien
- Ihre Fragen aus der Praxis

Robert Briechle ist ein sehr erfahrener, langjähriger und zutiefst überzeugter Permakultur-Fachmann und von Kindheit an Bio-Bauer.
Unkostenbeitrag: 99 EUR incl. Mittagessen und Wasser/Tee.
Anmeldung:
ReWiG Allgäu eG, liane.faust@rewig-allgaeu.de,
Tel: 08268 908 165
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen
Homepage: https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/



Sportverein Ochsenhausen

Abteilung Fußball
Förderverein Fußball in Ochsenhausen e. V
Einladung
Zur Mitgliederversammlung am 26.07.2019 um 19.30 Uhr
im Sportheim SV Ochsenhausen
TOP
1. Begrüßung Vorstand
2. Jahresrückblick
3. Neuaufnahme Mitglieder Förderverein
4. Verschiedenes

Ochsenhausen, 17.07.2019
Gez. Norbert Kupfahl, 1. Vorsitzender

SV Ochsenhausen - Fußballabteilungsversammlung
Die Abt. Fußball des SVO lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Abteilungsversammlung am Freitag 26.07.2019 um 20:30 Uhr im Sportheim Hopfengarten ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch Abteilungsleiter A. Biechele
2. Berichte von den aktiven SVO-Teams
3. Bericht des Jugendleiters A. Schmid
4. Bericht AH/Abteilung Grün durch A.Bauer
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Der SVO-Ausschuss freut sich auf Euer Kommen.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch

Mittelbuch. Der frühe Vogel macht das Schnäppchen....
Ob Spontanbesucher oder traditionelle Flohmarktgänger, hier kommt jeder auf seine Kosten!
Auch in diesem Jahr steht der Musikverein Mittelbuch wieder in den Startlöchern, seinen mittlerweile 10. Flohmarkt am **Samstag, 03. August 2019** auszurichten.
Auftakt ist bereits am Freitagabend mit der Feierabendhockete, welche nicht nur für weit herangereiste die optimale Möglichkeit bietet ihre Standfläche in Beschlag zu nehmen. So kann der Abend anschließend bei geselliger Stimmung, kühlem Bier und schwäbischen Vesperspezialitäten gemütlich ausklingen.
Bereits früh am Morgen starten dann die Vorbereitungen für den Flohmarkt. Aus den vielen Kisten finden Bücher, Spielsachen, Porzellan und vieles mehr ebenfalls ihren geeigneten Platz. Rund um die Turn- und Festhalle entstehen so in kurzer Zeit bunte Reihen mit ca. 150 Ständen, wo sorgfältig ausgewähltes Hab und Gut zum Verkauf angeboten wird.
Zwischendurch lockt der Kaffeeduft die Besucher zum zünftigen Frühstück.
Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein wird unermüdlich mit viel Geschick Schnäppchen um Schnäppchen verhandelt.
Für unsere kleinen Besucher gibt`s Spiel und Spaß mit Hüpfburg und weiteren Attraktionen.
Bevor es vollbepackt nach Hause geht, stärkt man sich mit schwäbischen Spezialitäten.
Interessierte können sich per E-Mail:
flohmarkt@mv-mittelbuch.de oder unter der Mobilnummer/ WhatsApp 01522/96 04 617 mit uns in Verbindung setzen.
Also vormerken! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Flohmarkt, Blasmusik und viel Stimmung
Der Musikverein lädt zum Waldfest nach Mittelbuch

Am ersten Ferienwochenende vom 02. bis 04. August 2019 gibt es in Mittelbuch wieder viel zu entdecken. Traditionell richtet der Musikverein von Freitag bis Sonntag sein Waldfest mit einem bunten Programm aus.
Bei der „Feierabend-Vesper-Hockete“ rockt die Coverband „GReeeN“ wieder auf dem Parkplatz der Turn- und Festhalle Mittelbuch. Zu Rockhits aus den letzten drei Jahrzehnten gibt es kühle Getränke und leckeres Essen.
Am Samstagmorgen geht es früh weiter: Ab 8 Uhr werden die ersten Besucher des Flohmarkt rund um die Turnhalle in Mittelbuch erwartet. Dieses Jahr wird der Flohmarkt auch rund um die Turnhalle vergrößert Für spontane Anmeldungen hat der MV noch Platz: Der Meter kostet 5 €, Anmeldungen nimmt der Verein noch telefonisch unter 0152 29604617 an.
Für die kulinarischen Genüsse am Samstagmorgen sorgt ebenfalls der Verein. Neben einem reichhaltigen Flohmarkt-Frühstück, können sich die Besucher auch beim Mittagessen sowie Kaffee & Kuchen nach dem Schnäppchen-Jagen stärken.
Am Sonntag geht es mit dem Waldfestgottesdienst um 10 Uhr auf dem Waldfest-Platz in Bebenhaus weiter. Der Gottesdienst wird vom Musikverein Mittelbuch musikalisch gestaltet.
Zum gemütlichen Frühshoppen und anschließenden Mittagstisch spielt der Musikverein Zogenweiler auf, zu Kaffee und selbstge-

backenen Kuchen übernimmt ab 14.30 Uhr der MV Ingoldingen den musikalischen Part. Am Sonntagabend spielt der Musikverein Bellamont zum Festausklang auf.
Auch dieses Jahr wird für die Kleinen an allen Tagen wieder ein vielfältiges Kinderprogramm angeboten: eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Aktionen sind an allen Tagen geboten. Am Sonntag sorgt die Blutreitergruppe Mittelbuch für ein besonderes Highlight für die Kinder: ab 14 Uhr wird Ponyreiten angeboten. Der Musikverein Mittelbuch freut sich auf ein schönes, sonniges Waldfest-Wochenende mit zahlreichen Besuchern.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten

Kindertanz – Bewegung zur Musik NEU in Reinstetten
Kindertanz ein neues Angebot vom Sportverein Reinstetten e.V. Tanzen fördert die Ausdauer, Beweglichkeit und Körperhaltung. Zur Kindermusik, Hip Pop und den aktuellen Hits werden einfache Choreografien geübt. Im Vordergrund sollen dabei der Spaß am Tanzen und die Freude an der Musik stehen.
Das Angebot ist für Kinder (Jungen wie Mädchen) ab 5 Jahre bis zum Ende des Grundschulalters und findet jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr im Feuerwehrhaus Reinstetten statt. Wir beginnen am 17. September. Let's move it.
Anmeldung und Info bitte bei Monika Adolph Tel. 0152-52803009

Handballsportverein Reinstetten/Ochsenhausen e.V.

Ganztägiger Familienausflug zum Saisonende

Die Handballfamilien auf der Ruine Wartstein. 150 m über dem Tal der Lauter.

Das Lautertal auf der Schwäbischen Alb und die schöne Umgebung waren dieses Jahr das Ausflugsziel der Handballfamilien aus Reinstetten und Ochsenhausen.
Mit einem Reisebus ging es an einem sonnigen Sonntag Richtung Hayingen. Im Ortsteil Anhausen angekommen ging es zu Fuß mit Rucksack entlang der schönen Lauter. Große Felsen sind dem Wanderweg sehr nah. Einzelne Höhlen wurden von den Kindern entdeckt und mit Interesse erkundet. Der Aufstieg zur Ruine Wartstein erwies kurzzeitig eine kleine Anstrengung. Oben angekommen erhält man einen schönen Ausblick auf die Lauter und auf das weite Umland. Der Rundweg bot weiter einen Blick auf den tobenden Wasserfall „Hoher Gießel" sowie auf die Burgruine Schülzburg.
Die Grillstelle unterhalb der Maisenburg bietet viel Platz um sich über die Mittagszeit am großen Tisch zu stärken. So nutzten die Familien den Schattenplatz für eine Pause und für nette Gespräche an den Tischen. Die Kinder nutzten gleich den naheliegenden Einstieg in die Lauter um sich im frischen Wasser abzukühlen. Toben, schwimmen, kneippen oder ein Sprung in die Lauter – alles war möglich. Viel Spaß bot eine Reifenbootsfahrt auf der Lauter. Als letzte Etappe kamen alle zu Fuß im Cafe steinREICH an um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Für Abwechslung sorgte bei den Jüngeren dort die Minigolfanlage.
Auf einem kurzen Weg über die Lauter war der Bus wieder erreichbar und brachte alle Familien wieder gut nach Hause. Ein sonniger und gelungener Ausflugstag liegt nun hinter uns.

Laubach

Brandschutzaufklärung
Feuerwehr besucht Kiga

Im Rahmen des Projekts „Brandschutzerziehung" und Feuerwehr in der Außenstelle des Städtischen Kindergartens in Laubach besuchten Mitglieder der Ortsfeuerwehr die Kindergartenkinder des Ortes und nutzen so die Gelegenheit, die Feuerwehr, deren Einsatzkleidung und Gerätschaften sowie ihre Aufgaben vorzustellen. Das Erzieherteam um Elena Morlok, Sabrina Wiest und Magdalena Denzel hatten im Vorfeld die Eltern über den Besuch der Feuerwehr und den Ablauf informiert, so konnten sie die Kinder anhand von Spielen, Bilderbücher und Bastelarbeiten auf den Feuerwehrbesuch vorbereiten, was manch Kleineren Erleichterung vor dem Kommenden verschaffte.
Den richtigen Umgang mit dem Feuer, wie ein Feuer entstehen kann, was brennt, was brennt nicht, was für Brandgefahren gibt es, und was muss man machen, sollte es wirklich einmal brennen, dies konnten die Kinder anhand mehrerer Bildergeschichten und an verschiedenen Versuchen mit Streichhölzern und Kerzen sehen und selbst ausprobieren.
Spielerisch und praxisnah wurde den Kleinen erklärt, wie mit der Notrufnummer 112 die Feuerwehr alarmiert wird.
Wie schnell sich Feuer und Rauch in einem Gebäude ausbreiten könnten, war an einem voll ausgestalteten Wohnhausmodell zu sehen und zu erahnen, als ein Brandausbruch simuliert wurde. Wider Erwarten hatten einige Kinder schon die eingebauten Rauchmelder entdeckt, die fast gleichzeitig mit einem lauten Alarmton ausgelöst hatten. Dies hätte sonst vielleicht niemand mitbekommen. Alle waren sich einig, dass diese Geräte in keinem Wohnhaus fehlen dürften.
Dieser Alarm war das Startsignal, schnell aber geordnet, kriechend den Kindergartenraum, der sich im Obergeschoß der ehemaligen Schule befindet, zu verlassen, um sich am Sammelplatz vor dem Gebäude einzufinden.

Hier wurden die Kinder von verschiedenen Elternteilen in Empfang genommen. Wer noch wollte, durfte das Gerätehaus und den Feuerwehranhänger besichtigen oder mit einem Feuerwehrschlauch auf vorgegebene Ziele spritzen.
Die Erzieherinnen bedankten sich im Namen der Kinder und deren Elternschaft bei den Laubacher Feuerwehrkameraden für den informativen Vormittag.
Alle Kinder, die fleißig und motiviert mitgemacht hatten, bekamen noch ein kleines Geschenk von ihrer Feuerwehr überreicht.

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Ausbildungsplätze für das Jahr 2020 beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet zum Ausbildungsbeginn **1. September 2020** wieder Ausbildungsplätze **(m/w/d)** an.
Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- **Verwaltungsfachangestellter**
- **Beamter im mittleren Verwaltungsdienst**
- **Bachelor of Arts - Public Management**

Studienvoraussetzung für das Studium zum Bachelor of Arts – Public Management (gehobener Verwaltungsdienst) ist die Teilnahme am Auswahltest der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg. Bewerbungsschluss an den Hochschulen ist der **1. Oktober 2019.**
Nach Erhalt der vorläufigen Zulassung können Sie sich bis **31. Oktober 2019** beim Landratsamt Biberach bewerben.
Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als

- **Fachinformatiker - Systemintegration**
- **Forstwirt**
- **Straßenwärter**
- **Vermessungstechniker** (Standort Biberach)

zur Verfügung.
Zum **1. Oktober 2020** bieten wir außerdem wieder Studienplätze als

- **Bachelor of Arts - Soziale Arbeit**

beim Jobcenter und Kreisjugendamt,

- **Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen (Öffentliches Bauen)**

beim Landratsamt Biberach an.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ausbildungsleiterin, Annika Damaschke, Telefon 07351 52-6460, im Internet unter www.biberach.de oder per E-Mail an annika.damaschke@biberach.de.
Bewerbungen sind bis spätestens **30. September 2019** über unser Online-Bewerbungsportal unter www.bewerbung.biberach.de möglich.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

STELLENANGEBOTE

Schwäbische Zeitung

Bezahlter Frühsport

Für die Zustellung unserer Tageszeitung bieten wir eine Stelle als **Zusteller/in**

in

Ochsenhausen

Sie sind zuverlässig und eine Tätigkeit in den frühen Morgenstunden passt zu Ihnen? Sie haben Interesse an einem **Nebenverdienst** oder einer **Teilzeitbeschäftigung**?

Wir bieten Ihnen eine Arbeit mit familienfreundlichen Arbeitszeiten, unmittelbar vor Ihrer Haustüre!

Für nähere Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Merkuria Zustelldienst Biberach
Herr Diamant oder Frau Weiland
Tel: 07351/5002-36 oder 07351/5002-30
r.diamant@merkuria.de oder s.weiland@merkuria.de

IMMOBILIENMARKT

Siegfried Hopp
Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Bauen

KH Massivhaus Süd GmbH
Im Weizen 10 ▪ 88273 Fronreute-Staig
Telefon: 07502 / 92124-28
www.kern-haus.de/sued

KERN-HAUS

Anzeigen